



Kommunikation

Wir kommunizieren immer. „Wir können nicht, nicht kommunizieren.“ Ist der Schlüsselsatz von Paul Watzlawick. Der Mensch kommuniziert zu 38 % über den Tonfall der Stimme und zu 55 % über die Körpersprache (Albert Mehrabian). Demnach sind nur 7% der Kommunikation verbal. Entscheidet dabei ist, was gesagt wird und wie es ankommt.

Es gibt viele Kommunikationsmodelle, die sich damit beschäftigen, wie Informationen am besten ankommen. Kommunikationstechniken habe ich innerhalb meines Studiums als Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin gelernt, geübt und ein Bewusstsein dafür entwickelt, sie anzuwenden: Botschaften senden und empfangen, das „Vier-Ohren-Modell“, „Gewaltfreie Kommunikation“, Frage- und Zuhörtechniken.

Die nonverbale Kommunikation ist durch meine lange Schauspielerfahrung besonders geschult. (Lesen Sie bitte auch Methoden: Körpersprache und psychologische Grundlagen). Durch meine Kenntnis verschiedener Persönlichkeitsmodelle weiß ich auch, wie unterschiedlich sich Persönlichkeitstypen mitteilen und kommunizieren.

Das macht es mir möglich, mich flexibel auf mein/e Gesprächspartner/in einzustellen und seine/ihre „Sprache“ zu verstehen und zu sprechen. Eine optimale kommunikative Ebene ist Voraussetzung und die Basis, um rhetorische Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und mit schwierigen Situationen umzugehen.



©2015 by Regine Hentschel